

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 32 (2006)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Artikelverzeichnis 32. Jahrgang (2006)

Titel	AutorIn	Nr.	S.
1/06 SUBSTITUTION: METHADON, HEROIN, NIKOTIN			
Substitutionsbehandlungen in der Schweiz: Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte	Martin Hošek	1	3
Die Heroingestützte Behandlung – hereingestürzt, etabliert oder zukunftsorientiert?	Andreas Moldovanyi	1	10
Methadon-Zusatzdosen: Sinnvolle Intervention bei Opiatcraving?	Johannes Strasser, Kenneth M. Dürsteler-MacFarland	1	16
Medikamentöse Behandlung der Tabakabhängigkeit	Knut-Olaf Hausteijn	1	22
Erfolgsfaktoren bei der Raucherentwöhnung	Andreas Weidmann	1	26
2/06 FRAU, SUCHT, GENDER			
Gender together	Marie-Louise Ernst	2	3
Gender – ein Querschnittsthema von INFODROG	Franziska Eckmann	2	10
20 Jahre frauengerechte Drogenarbeit	Christine Spreyermann	2	14
Abhängigkeit: Muss man wirklich noch über die Männer sprechen?	Michel Graf	2	19
Gender Mainstreaming, Sucht und Suchtkrankenhilfe	Christel Zenker	2	23
Gender als Aspekt von Diversity in der Prävention	Kurt Gschwind, Martin Hafen	2	30
3/06 GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN STADTTEIL- UND JUGENDARBEIT · HEROINABHÄNGIGE FRAUEN · FEMMESTISCHE			
Gesundheitsförderung und Prävention in sozialen Brennpunkten	Andreas Hemme, Rainer Schwarz, Petra Dinkelacker	3	3
Signale aus dem ‚Off‘ der Gesellschaft	Martin Hafen	3	10
Offene Jugendarbeit und Prävention – Immer noch oder schon wieder ein Thema?	Elena Konstantinidis	3	14
FemmesTISCHE: Mehr Selbstvertrauen und neue Handlungsmöglichkeiten	Susanne Hablützel	3	18
Heroinabhängige Frauen im Freistaat Sachsen der BRD	Anne Herrmann	3	21
4/06 GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM BETRIEB			
Betriebliches Gesundheitsmanagement – eine komplexe Aufgabe	Martin Hafen	4	3
Betriebliche Gesundheitsförderung für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz	Elisabeth Glässer, Helmut Heyse	4	16
Mobbing in der Schule	Esther Lauper	4	18
Gesundheitsförderung bei Umstrukturierungen? Erst recht!	Christoph Bertschinger	4	22
Gesund führen!	Christoph Bertschinger	4	24
Rechtliche Orientierung zu Drogen, Alkohol und Nikotin am Arbeitsplatz	Kurt Pärli	4	28
Rauchfreie Betriebe: es profitieren alle	Sabina Müller	4	32
5/06 HUNGERN – SCHNEIDEN – ESSEN			
(Mager-)Sucht und Ambivalenz – psychoanalytische Überlegungen	Joachim Küchenhoff	5	3
Ritzen – die Sucht, sich selbst zu verletzen	Norbert Hänslı	5	7
Adipöse Kinder und Jugendliche: Intervention und Prävention	Marcus Townend	5	12
Achtsame Körperwahrnehmung gegen Sucht und Zwang	Thea Rytz	5	18
PEP – Prävention Ess-Störungen Praxisnah	Thea Rytz	5	22
Gesundheit im Betrieb ist Führungsaufgabe	Yvonne Siegrist Mastai, Oliver Kessler	5	26
6/06 RASEN, RAUSCH UND RISIKO			
Riskantes und schnelles Autofahren: Erklärungsansätze für Geschlechtsunterschiede	Janine Bosak	6	3
... und führe uns nicht in Versuchung	Gerald Koller	6	9
abheben – ein Projekt zu Rausch- und Risikokompetenz	Renato Maurer	6	12
Fahr lässig! Das Projekt «Speed – ist Rasen männlich»	Lu Decurtins	6	16
«Wie Experten und Expertinnen sich finden können»	Walter Minder	6	23

VERANSTALTUNGEN SCHWEIZ

■ «Kampfspiele»

Die etwas andere Art der Gewaltprävention mit Jungs in der Schule
Ein Bildungstag für Lehrer, Turn-/Sportlehrer, Kindergärtner und Schulsozialarbeiter
20.01.2007 in Zürich
Leitung: Josef Riederle, Leiter von KRAFT-PROTZ-Bildungsinstitut für Jungen und Männer.
Info: Netzwerk schulische Bubenarbeit NWSB, Postfach 101, 8117 Fällanden, Tel. 044 825 62 92. E-Mail: nwsb@gmx.net, www.nwsb.ch

■ Fachtagung

«Integration statt Abhängigkeit» (Vorankündigung)

Veranstalter: Suchttherapien start again, Zürich und Smaragd, Reinach BL
23. März 2007 in Reinach
Infos und Anmeldung: Smaragd, Gstadstr. 42, Postfach 427, 4153 Reinach, Tel. 061 706 87 87, E-Mail: tgsmaragd@smaragd.ch

■ Appenzeller Suchtsymposium 2007

06.09. 2007 in Herisau
Info: Psychiatrisches Zentrum, 9101 Herisau, www.suchtsymposium.ch

VERANSTALTUNGEN AUSLAND

■ Fachtagung. «Sinnerfahrung als Chance – Spirituelle Ressourcen, evidenzbasierte Medizin und Sucht»

Katholische Akademie Rabanus Maurus
07.02.2007 in Frankfurt
Info: www.hausamdom-frankfurt.de

■ 18th International conference on the Reduction of Drug Related Harm

13.-17.05.2007 in Warschau, Polen
Info: IHRC 2007, E-Mail: management@harmreduction2007.org, www.harmreduction2007.org